Konzept zur individuellen Förderung im Fach Physik der Sekundarstufe II

Vor dem Hintergrund des Schulgesetzes in NRW (2011), in dem das Recht auf Individuelle Förderung in § 1, Abs. 1, für jeden jungen Menschen verankert ist, verfolgt die Fachschaft Physik das Ziel, die Individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern am Friedrich-Wilhelm-Gymnasium (FWG) zu stärken.

In Anlehnung an die Bildungskonferenz NRW (2011) verstehen wir unter Individueller Förderung das Ausschöpfen des Lernpotenzials aller Schülerinnen und Schüler, wobei "den interindividuell unterschiedlichen Lernvoraussetzungen Rechnung getragen werden muss". Diesem Verständnis von individueller Förderung entsprechend haben wir uns bemüht, unser Konzept zur Individuellen Förderung im Fach Physik an den Forder- und Förderbedarf unserer Schülerinnen und Schüler anzupassen, um eine optimale Begabungsentfaltung und Persönlichkeitsentwicklung zu erreichen.

Konzepte zur Individualisierung des Lernens im Fachunterricht

Die individuelle Förderung beginnt für uns mit einer Diagnose der Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler, wobei wir als Lehrer uns nicht nur auf unsere eigenen Erhebungen verlassen, sondern auch das Gespräch mit der Schülerin bzw. dem Schüler suchen. Wir nutzen Diagnoseverfahren, die auch Mitschülerinnen und Mitschüler einbeziehen. Eine wichtige Rolle nimmt für uns dabei auch das regelmäßige Gespräch mit den Eltern ein. Schließlich pflegen wir einen engen Informationsaustausch im Kollegium.

Auf der Grundlage der Diagnose werden unterschiedliche Lernwege und Lerngeschwindigkeiten ermöglicht, Stärken gefördert und Schwächen verringert. Wir nutzen hierzu unterschiedliche Sozialformen und pflegen fehlertolerante Umgangsformen. Unsere Schülerinnen und Schüler können ihre individuellen Lernwege an Hand offener Aufgaben oder mit gestuften Hilfen oder individualisierten Aufgaben gehen.

Unsere Fachgruppe unterstützt das schulinterne Lernportfolio der Erprobungsstufe mit eigenen Lernportfolio-Arbeitsblättern, deren Anzahl schrittweise erhöht werden wird.

Als Unterrichtsergänzung leiten wir unsere Schülerinnen und Schüler dazu an, die Selbstlernmaterialien der Internetportale www.leifiphysik.de und www.selbstlernmaterial.de zu nutzen, auf denen sowohl Basiskompetenzen mit Selbstkontrollmöglichkeiten eingeübt werden als auch weiterführende Lernmöglichkeiten angeboten werden.

Konzept zur Begabungs- und Interessensförderung

Im Fach Physik legen wir einen Schwerpunkt der individuellen Förderung auf die Begabungs- und Interessensförderung. Wir ermutigen und unterstützen Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme an Wettbewerben wie die Physik-Olympiade oder Science-Olympiade. Die Fachgruppe ist zudem in der Lage, bei Bedarf Begabungs- und Neigungs-Förderunterricht in allen Jahrgangsstufen der Sekundarstufe II anzubieten. Angebunden an den Unterricht der Qualifikationsphase können experimentell ausgerichtete Facharbeiten in Physik angefertigt werden. Darüber hinaus wird ein Projektkurs Naturwissenschaften (Experimental Science) angeboten, in dem Schülerinnen und Schüler an wissenschaftliches Arbeiten herangeführt werden. Besonders geeigneten Schülerinnen und Schülern wird die Teilnahme am Programm "Schüler/innen studieren an der Uni" im Fach Physik ermöglicht. Abgerundet wird das Angebot durch spezielle Arbeitsgemeinschaften wie zum Beispiel eine Astronomie-AG.